

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 201

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 23.

Cod. 201

23

Cod. 201

ALTES TESTAMENT: GENESIS – IOB

II 3 E 14. Schnals. Pap. II, 523 Bl. 310 × 200. Tirol (oder Erfurt ?), um 1470–75.

- B: Wasserzeichen: 1) Bl. 1–156: Ochsenkopf, Piccard XII 809, belegt Innsbruck, Augsburg 1470–75. 2) Bl. 157–286: Ochsenkopf, Piccard XII 852, belegt u. a. Innsbruck 1470–72. 3) Bl. 287–322, 365–418: Ochsenkopf, wohl zu Piccard XII 810–813 gehörend, belegt u. a. Innsbruck 1471–77. 4) Bl. 323–364: Ochsenkopf, wohl Piccard XII 754, belegt u. a. Seefeld 1469–74. 5) Bl. 419–466: Ochsenkopf, ähnlich Piccard XV 359, belegt München, Regensburg 1474–76. 6) Bl. 467–522: Dreieck mit zweikonturiger Stange und Kreuz. Lagen: I¹ (Vorsatzbl.) + (I–1)¹¹ (Vorsatzbl.) + 22.VI²⁶⁴ + V²⁷⁴ + 20.VI⁵¹⁴ + (VI–4)⁵²² + I^{523(1*)} (Nachsatzbl.). Lagenreklamanten.
- S: Schriftraum 215 × 140. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, mit wechselnder Zeilenzahl, ca. 30–40, zumeist 34–36 Zeilen. Breite Bastarda von einer Hand, unsicher ob des Schnalser Skriptoriums.
- A: Rote Seitentitel, Überschriften, Auszeichnungsstriche, am Beginn der Bücher vier- bis achtzeilige (Bl. 1r 13-zeilige), am Beginn der Kapitel zwei- bis dreizeilige Lombarden, bei den großen Lombarden bisweilen weiße Aussparungen.
- E: Gotischer Einband: rot gefärbtes Schafleder über Holz mit Blinddruck, Tirol (oder Erfurt ?), 15. Jh. Deckel im frühen 19. Jh. anlässlich einer Einbandrestaurierung mit braunem Papier überzogen (vgl. Cod. 46, 54, 103, 189), Stempel dadurch unsichtbar, jedoch durch Abreibungen erkennbar. Stempel: 1) Hirsch in Quadrat. 2) Adler in Quadrat. 3) Drei Blüten mit Ranke in Rechteck. 4) Einfache heraldische Lilie. 5) Schriftband Maria. Keiner der Stempel bei Kyriak und Schwenke nachweisbar, Nr. 1, 2 und 4 jedoch am ähnlichsten mit Schwenke, Hirsch Nr. 35, Adler Nr. 75 und Lilie Nr. 160 der Schwenke-Sammlung, alle drei Stempel bei Schwenke aus der Werkstatt „Erfurt, Steifer Hirsch I“. Zwei Leder-Metall-Schließen. Kanten leicht abgeschrägt. Rücken zu Beginn des 19. Jh. an der UB mit braunem Leder neu überzogen, vier Doppelbünde. Kapitale mit dem roten Leder des alten Einbandes überklebt. Verblätter gelblicher Schnitt. Spiegel: leere Papierblätter. Je ein leeres Vor- und Nachsatzbl. Spiegel und Vorsatzblätter anlässlich der Restaurierung im 19. Jh. erneuert.
- G: Auf Grund der WZ wohl eher in Tirol entstanden, auf Grund des Einbandes wäre freilich auch Erfurt denkbar (vgl. andere Erfurter Hss. in Tirol, bes. in Schnals, z. B. Cod. 24, 56, 124, 147). Bl. 1r am oberen Blattrand Besitzvermerk 16. Jh.: *Liber domus in Snals*. Im Schnalser Katalog Cod. 915 UB unter Signatur E II eingetragen als „S. Scriptura a Genesi usque ad Job inclus., Ms. chart. fol.“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben. Getilgte alte Signatur der UB Bl. 11r: *II J I*.
- L: Neuhauser, Schnals 104.

ALTES TESTAMENT: Geschichtsbücher Genesis bis Iob. Mit Prologen des HIERONYMUS.

(Ir–v) leer.

(IIr) Inhaltsverzeichnis von Schnalser Hand des 15. Jh.

(IIv) leer.

(Ira–6vb) HIERONYMUS: Epistola LIII ad Paulinum (BS I 3–37. – Stegmüller RB 284 und 3306).

(6vb) HIERONYMUS: Praefatio in Pentateuchum (BS I 63–69. – Stegmüller RB 285). (8ra) Capitula zu Genesis. (9va) GENESIS. (51vb–52rb) leer. (52va) Capitula zu Exodus. (55ra) leer. (55rb) EXODUS. (91r) leer. (91va) Capitula zu Leviticus. (3r) leer. (93va) LEVITICUS. (117vb–118ra) leer. (118rb) Capitula zu Numeri. (120rb) leer. (120va) NUMERI. (155r–156r) leer. (156va) DEUTERONOMIUM. (188vb) leer.

(189ra) Capitula zu Iosue. (189vb) leer. (190ra) HIERONYMUS: Prolog zu Iosue (BS IV 3–8. – Stegmüller RB 311). (191ra) IOSUE. (215vb–216r) leer. (216va) RICHTER. (249rb) leer. (240 va) RUTH. (243vb) leer. (244ra) HIERONYMUS: Prologus galeatus in libros Regum (BS V 3–11. – Stegmüller RB 323). (246ra) 1. KÖNIGE. (277vb) leer. (278ra) 2. KÖNIGE. (303vb–304r) leer. (304va) 3. KÖNIGE. (332ra) leer. (332ra) 4. KÖNIGE. (356vb) leer. (357ra) HIERONYMUS: Prolog zu Paralipomenon I (BS VII 1–7. – Stegmüller RB 328). (358ra) 1. CHRONIK. (381va) 2.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 201

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 24.

24

Cod. 202

CHRONIK. (411rb) HIERONYMUS: Prolog zu Esdras I (BS VIII 3–7. – Stegmüller RB 330). (412va) 1. ESDRAS. (420vb) leer. (421ra) 2. ESDRAS. (433ra) 3. ESDRAS. (445rb) leer. (445va) 4. ESDRAS. (466vb) leer. (467ra) HIERONYMUS: Prolog zu Tobias (BS VIII 155–156. – Stegmüller RB 332). (467va) TOBIAS. (475rb) leer. (475va) HIERONYMUS: Prolog zu Iudith (BS VIII 213f. – Stegmüller RB 335). (476ra) IUDITH. (486va) leer. (486vb) HIERONYMUS: Prolog zu Esther (BS IX 3–4. – Stegmüller RB 341). Mit Additamentum (BS IX 4, Anm. 1. – Stegmüller RB 343). (487rb) leer. (487va) ESTHER. (498va) HIERONYMUS: Prolog zu Iob (BS IX 69–74. – Stegmüller RB 344). (499vb) HIERONYMUS: Prolog zu Iob (BS IX 74–76. – Stegmüller RB 357). (500rb) leer. (500va) IOB. (522r–523v) leer.

(W. N. / E. R.)

Cod. 202

FRANZ STEFAN RAUTENSTRAUCH

II 3 E 15. Prov. unbestimmt. Pap. I, 51 Bl. 335 × 220. Innsbruck (?), um 1784.

- B: Bl. 1–15 zeitgenössische Folierung.
- S: Halbseitig beschriebene Blätter, linke Seitenhälfte jeweils frei. Sorgfältige Kurrentschrift, Überschriften teilweise in Antiquakursive. Reinschrift, Abschrift der gedruckten Ausgabe.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: mit braunem Papier überzogener Pappband mit weißem Pergamentrücken und Pergamentecken, 18. Jh.
Am VD großes Papierschild mit Titel *Institut des General Seminariums*. Spiegel: leere Papierblätter. Je ein leeres Vor- und Nachsatzbl.
- G: Wohl bald nach der Niederschrift an die UB gekommen. Getilgte alte Signatur der UB am Spiegel des VD.
- L: Wilhelm II 71. – Wretschko-Sprung 17.

(RAUTENSTRAUCH, FRANZ STEFAN): Entwurf zur Errichtung der Generalseminarien in den k. k. Erblanden (Ed.: Wien 1784).

(Ir–v) leer.

(1r–46r) Wiedergabe des gedruckten Textes, wie dieser in acht Abschnitte eingeteilt. Ohne die Einleitung; im wesentlichen enger Anschluß an die gedruckte Ausgabe von 1784.

(46v) leer.

(47r–50v) Anhang: *Schlüsslich mus ich mir erlauben noch folgende zwey Wünsche hier beizufügen* (fehlt im Druck).

(51r–v) leer.

Der Autor in der Handschrift nicht genannt. Zur Einrichtung der Generalseminarien siehe LThK² IV 666.

(W. N. / E. R.)

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 201

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7782

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)